

*Versicherungs* 119/ME**BUNDESMINISTERIUM FÜR FINANZEN**

GZ 10 6002/1-IV/10/88/25

DVR: 0000078

Himmelpfortgasse 4-8

Postfach 2

A-1015 Wien

Sachbearbeiter:

MR Mag. Denk

Telefon: 51 433/2722 DW

An den  
Präsidenten des Nationalrates

Parlament  
1010 W i e n

- 25 fach -

|                                                   |          |
|---------------------------------------------------|----------|
| <b>Gesetzentwurf</b>                              |          |
| Zl. <u>32</u>                                     | -GE/1988 |
| Datum <u>30.3.1988</u>                            |          |
| Verteilt <u>3</u> 1. MRZ. 1988 <i>[Signature]</i> |          |

*H. Pörtl*

Betr.: Entwurf eines Bundesgesetzes, mit dem das Versicherungssteuergesetz 1953 geändert wird (Versicherungssteuergesetz-Novelle 1988);  
Versendung zur Begutachtung

Das Bundesministerium für Finanzen beehrt sich, den Entwurf eines Bundesgesetzes, mit dem das Versicherungssteuergesetz 1953 geändert wird (Versicherungssteuergesetz-Novelle 1988), samt Erläuterungen und Textgegenüberstellung zur gefälligen Kenntnisnahme mit dem Bemerken zu übersenden, daß der Entwurf den gesetzlichen Interessenvertretungen zur gutachtlichen Äußerung bis 5. Mai 1988 übermittelt wurde.

Gleichzeitig wurden die gesetzlichen Interessenvertretungen gebeten, je 22 Abzüge ihrer Stellungnahme dem Präsidenten des Nationalrates zuzuleiten.

25. März 1988

Für den Bundesminister:

Dr. Bauer

Für die Richtigkeit  
der Ausfertigung:

*[Signature]*

## E n t w u r f

eines Bundesgesetzes, mit dem das Versicherungssteuergesetz 1953 geändert wird (Versicherungssteuergesetz-Novelle 1988)

Der Nationalrat hat beschlossen:

### Artikel I

Das Versicherungssteuergesetz 1953, BGBl. Nr. 133, zuletzt geändert durch das Bundesgesetz BGBl. Nr. 587/1983, wird wie folgt geändert:

Im § 6 Abs. 1 Z 3 wird der Steuersatz "8,5 vH" durch "10 vH" ersetzt.

### Artikel II

Art. I ist auf alle Zahlungen von Versicherungsentgelten anzuwenden, die nach dem 31. Dezember 1988 fällig werden.

### Artikel III

Mit der Vollziehung dieses Bundesgesetzes ist der Bundesminister für Finanzen betraut.

- 2 -

## V O R B L A T T

Problem:

Budgeterfordernisse im Zusammenhang mit der geplanten Steuerreform.

Ziel und Lösung:

Anhebung des Versicherungssteuersatzes bei der Sachversicherung um 1,5 Prozentpunkte.

Kosten:

Eine kostenmäßige Belastung ist mit der vorgesehenen Regelung nicht verbunden.

## E r l ä u t e r u n g e n

### Zu Art. I (§ 6 Abs. 1 Z 3):

Aus budgetären Erwägungen soll der Steuersatz für Sachversicherungen um 1,5 Prozentpunkte angehoben werden.

Durch diese Maßnahme ist bei der Versicherungssteuer mit einem Mehraufkommen von ca. S 500 Mio pro Jahr zu rechnen, dem kein erhöhter Sach- oder Personalaufwand gegenübersteht.

### EG-Konformität:

In einigen Staaten der EG gibt es ähnliche oder sogar gleiche Abgaben auf Versicherungsprämien.

# TEXTGEGENÜBERSTELLUNG

## V e r s i c h e r u n g s s t e u e r g e s e t z 1953

### Derzeit geltender Gesetzestext

#### § 6 Abs. 1 Z 3

3. bei den anderen Versicherungen mit Ausnahme der im Abs. 2 bezeichneten Versicherungen 8,5 vH des Versicherungsentgeltes.

### Wortlaut des Gesetzentwurfes

#### § 6 Abs. 1 Z 3

3. bei den anderen Versicherungen mit Ausnahme der im Abs. 2 bezeichneten Versicherungen 10 vH des Versicherungsentgeltes.